

EUROPA-FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Berufliche Kompetenz

Fachrichtung

Gesundheit und Soziales

Berufsfachschule Saarland

Fachstufe I

Lernaufgaben

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23
42781 Haan-Gruiten
Europa-Nr.: 27746



Autorinnen und Autoren: s. Angaben auf S. 3 (unten)

Allgemeiner Hinweis:

Bilder ohne Bildquellenangabe wurden von den Autoren erstellt und bearbeitet.

Die in diesem Produkt gemachten Angaben zu Betrieben/Unternehmen (Namen, Personen, Mitarbeitern, Kunden, ...) sind i. d. R. fiktiv, d. h. sie stehen in keinem Zusammenhang mit real existierenden Betrieben/Unternehmen in der dargestellten oder ähnlicher Form.

Dies gilt auch für alle an diesen Betrieben/Unternehmen beteiligten Personen. Die in diesem Werk aufgeführten Internetadressen sind auf dem Stand zum Zeitpunkt des Drucks. Die ständige Aktualität kann von Seiten der Autorinnen und Autoren nicht gewährleistet werden. Für den Inhalt externer Seiten sind die Betreiber verantwortlich.

1. Auflage 2024

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Korrektur von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-7585-2774-6

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2024 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
www.europa-lehrmittel.de

Layout, Grafik, Satz: Punkt für Punkt GmbH · Mediendesign, 40549 Düsseldorf

Umschlagkonzept: Tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Umschlagfoto: © Michel – Adobe Systems Software Ireland Companies, Adobe Stock, Dublin, Irland

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, 53619 Rheinbreitbach



Ein Anfang

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in der Berufsfachschule werdet ihr auf die Berufswelt vorbereitet. Damit ihr eure Kompetenzen bestmöglich einbringen und weiterentwickeln könnt, sind diese Lernaufgaben entstanden. Mithilfe der Lernaufgaben könnt ihr selbstständig und mit anderen Arbeitsaufträge mit Berufsbezug bearbeiten. So könnt ihr Problemstellungen aus der beruflichen Praxis lösen und viel Neues lernen. Dabei wünschen wir euch viel Spaß und Erfolg.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Lernaufgaben beziehen sich auf den Lehrplan für die Berufsfachschule im Fach Berufliche Kompetenz.

Jede Lernaufgabe beginnt mit einer Hinführung und Bekanntgabe der Ziele sowie einer realitätsnahen beruflichen, gesellschaftlichen oder persönlichen Problemstellung. Im Prozess der vollständigen Handlung erschließen sich die Schülerinnen und Schüler die Problemstellung. Sie erarbeiten sich neue fachliche Inhalte, verabreden Arbeitspläne, kontrollieren und bewerten ihre Ergebnisse sowie ihren Arbeitsprozess. Bei der Erstellung der Lernaufgaben wurde auf Methodenvielfalt geachtet. In den Lernaufgaben bieten Übungen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den Lernstoff zu wiederholen und erworbene Lernstrategien anzuwenden.

Wir wünschen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Lernaufgaben und hoffen, dass diese bereichernde Begleiter für Lehrende und Lernende werden. Vorschläge und Hinweise, die der Verbesserung und Weiterentwicklung der Lernaufgaben dienen, nehmen wir dankend entgegen.

Sommer 2021

Didaktisches Konzept und Layout

Staatliches Landesseminar: Bärbel Binkle,
Alexander Krier, Dr. Markus Lösch

Redaktion

Verena Paul (TG BBZ Dillingen)

Autorinnen und Autoren

Dr. Simone Scherer (BBZ Merzig), Nadine Anglade (TGS BBZ Saarlouis), Barbara Giebel (TGS BBZ Saarlouis), Petra Borgeest (TGS BBZ II Saarbrücken), Karin Kläser (BBZ Hochwald), Dr. Barbara Schäfer (BBZ Homburg), Tina Kleist (BBZ Homburg), Thomas Kreuzer (BBZ Merzig), Tina Petry-Schmitt (TGS BBZ Neunkirchen), Myriam Nickels (BBZ St. Wendel), Dr. Simone Altmeyer (BBZ Lebach), Rabea Selzer (BBZ Merzig), Ines Böhmer (TGS BBZ Saarlouis), Kathrin Stadler (TGS BBZ Neunkirchen), Ina Gehring (SBBZ Saarbrücken), Melanie Weber (BBZ St. Ingbert)

BERUFSFACHSCHULE - FACHSTUFE I

BERUFLICHE KOMPETENZ

Fachrichtung
Gesundheit und Soziales



LERNFELD 1

Orientierung
in Berufsfeldern



© Sergey Ryzhov – stock.adobe.com

© imphillip – stock.adobe.com



© artsakon – stock.adobe.com

© Kaesler Media – stock.adobe.com



© Sven – stock.adobe.com

© vectorfusionart – stock.adobe.com

Lernaufgaben

▶ Diese Lernaufgaben erwarten dich in Lernfeld 1:

Lernfeld 1
Orientierung in Berufsfeldern
Gesundheit und Soziales (GuS)

7 Stunden

1.1 Mein Start in die Berufsfachschule

Das Fach Berufliche Kompetenz

Übersicht der Lernfelder

7 Stunden

1.2 Meine Berufsmöglichkeiten

Berufe in den Berufsfeldern GuS

Steckbrief

7 Stunden

1.3 Ich informiere mich über einen Praktikumsbetrieb

Betriebe und ihre Organisation, Produktsortiment
Praktikumssuche

Rollenspiel

▶▶ **Lernfeld 2**
Umsetzung von
Hygienemaßnahmen,
Arbeitssicherheit und
Nachhaltigkeit



Anna, Barek und Celina

Anna, Barek und Celina werden dich durch die Lernaufgaben führen. Sie besuchen auch die Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales. Gemeinsam mit ihnen wirst du viel Neues lernen.

Mein Name ist Celina und ich bin 16 Jahre alt. Meine Eltern kommen aus Vietnam. Wir sind vor 10 Jahren nach Deutschland gekommen. Ich liebe die Backwaren, die es in Deutschland gibt.

Ich bin Anna, 15 Jahre alt. Ich lebe mit meiner Mutter und meinem kleinen Bruder Leo in einer Dreizimmerwohnung. Ich betreue gerne kleine Kinder und bessere so mein Taschengeld auf.

Ich bin Barek, 16 Jahre alt, habe vier Geschwister und wohne mit meiner Familie und meinen Großeltern in einem Haus. Ich kümmere mich gerne um meine Oma und meinen Opa.

© imphillip –
stock.adobe.com

© Kaesler Media –
stock.adobe.com

© vectorfusionart –
stock.adobe.com

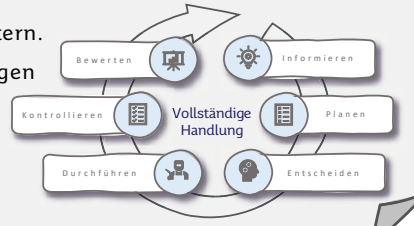
Vollständige Handlung

In den Lernaufgaben löst du berufliche Aufgabenstellungen nach dem Prinzip der „vollständigen Handlung“.

Um Arbeitsaufträge und Problemstellungen zu bewältigen, brauchst du **Strategien!** Damit du dir gute Strategien aneignen kannst, bearbeitest du Lernaufgaben nach dem Prinzip der „vollständigen Handlung“.

Idealerweise geht man so in einem Beruf vor, um Arbeitsaufträge erfolgreich zu meistern. Wenn du in den kommenden Lernfeldern immer wieder Aufträge und Problemstellungen in der vollständigen Handlung löst, wirst du viele Kompetenzen aufbauen. Du wirst schließlich viel wissen und viel können! Aber du musst auch wollen!

➔ Dann bist du kompetent und kannst herausfordernde Probleme lösen.



Was willst du?
Ich nehme mir im Lernfeld 1 „Orientierung in Berufsfeldern“ das Folgende vor:

.....

.....

.....

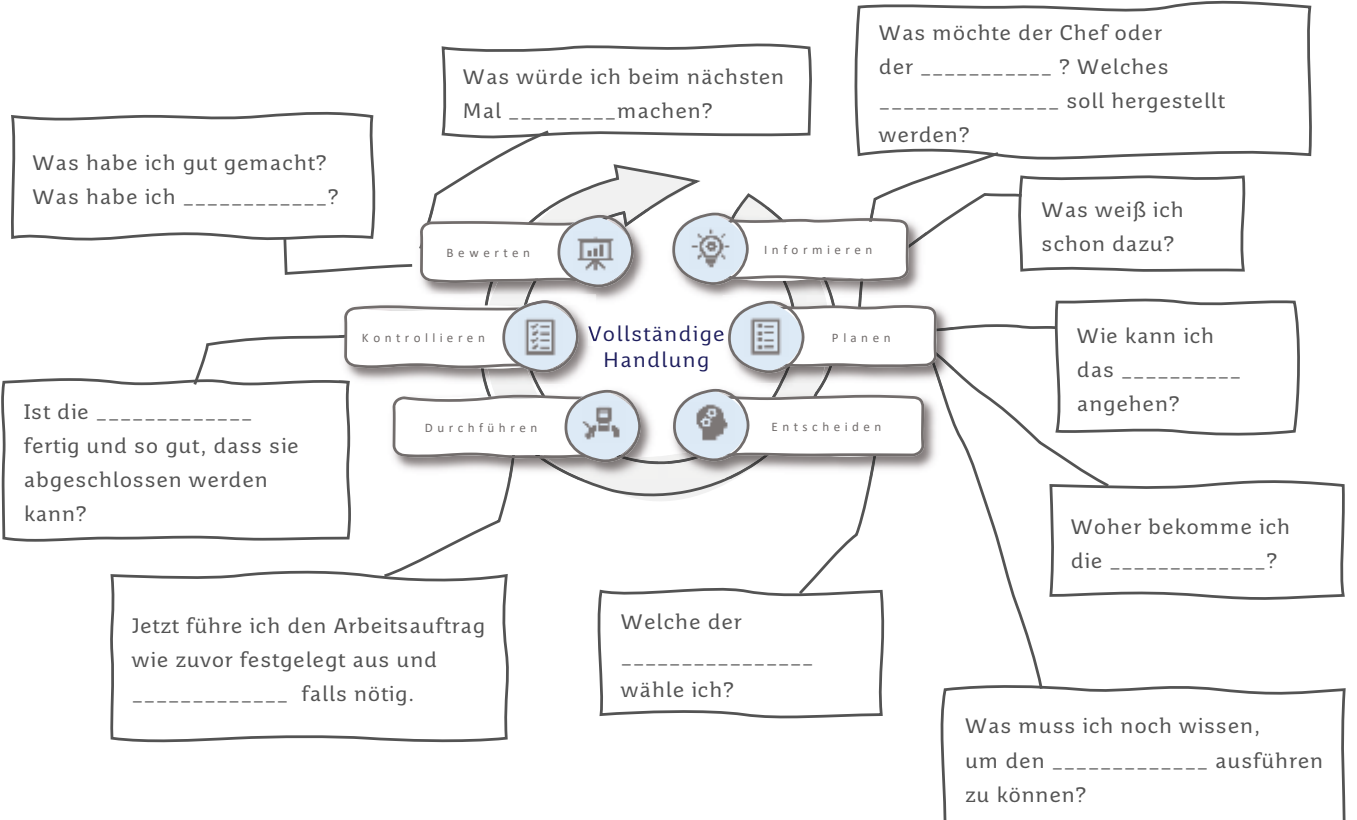
.....

.....



Nachfolgend sind die einzelnen Phasen der vollständigen Handlung erklärt. Allerdings sind die Fragen und Erklärungen unvollständig. Mit Hilfe der Lösungswörter kannst du die Textlücken vervollständigen:

gelernt – Kunde – Problem – anders – korrigiere – Arbeit – Auftrag – Information – Möglichkeiten – Arbeitsprodukt





Berufsfachschule

Berufsbezug
Lernfelder
Situation
vollständige Handlung
Gesundheit
& Soziales



© BGStock72 – stock.adobe.com



© NDABCREATIVITY – stock.adobe.com



© David Kreuzberg – stock.adobe.com

Lernfeld 1: Orientierung in Berufsfeldern

Lernaufgabe 1.1: Mein Start in die Berufsfachschule

Ich kann ...

- aus einer Situation wichtige Informationen mit Hilfe von W-Fragen herausfinden.
- anderen meine neue Schule, die Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales, beschreiben.
- den Lehrplan Berufliche Kompetenz im Internet auffinden.
- Inhalte des Faches Berufliche Kompetenz darstellen.

Ich bin bereit ...

- über meine Erwartungen und meine Lernmotivation in Bezug auf das Fach Berufliche Kompetenz nachzudenken.



Zeitungsumfang:
7 Unterrichtsstunden



**Situation**

Celina, Anna und Berek besuchen seit diesem Schuljahr die Berufsfachschule Gesundheit und Soziales. Sie kennen sich bereits von der Gemeinschaftsschule. Celina ist 15 Jahre und liebt leckeren Kuchen. Ihre Eltern kommen aus Vietnam. Vor 10 Jahren sind sie nach Deutschland eingereist. Berek ist 16 Jahre alt. Er hat vier Geschwister und wohnt mit seinen Eltern in einem großen Haus, in dem auch seine Großeltern leben, um die er sich gerne kümmert. Anna ist 15 Jahre alt und lebt mit ihrem kleinen Bruder, auf den sie oft aufpasst, und ihrer Mutter in einer Etagenwohnung. Die meisten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler sind auch neu an dem Berufsbildungszentrum (BBZ). Daher freuen sich Celina, Anna und Berek sowie der Rest der Klasse auf die angekündigte Schulrallye, in der sie ihre neue Schule erkunden. In der Berufsfachschule (BFS) ist jetzt vieles neu, z. B. dreht sich wirklich alles um den „Beruf“. Das finden die drei richtig klasse, denn Sie wünschen sich eine gute berufliche Zukunft mit viel Abwechslung. Sie wollen sich in der neuen Schule auf einen Beruf vorbereiten, der zu ihnen passt und wenn's gut läuft, auch noch ihren Mittleren Bildungsabschluss machen. Deshalb haben sie das Fach Berufliche Kompetenz, das sogar mit acht Stunden Unterricht pro Woche in ihrem Stundenplan steht. Damit sie wissen, was in diesem Schuljahr im Fach Berufliche Kompetenz auf sie zukommt, wollen sie die Inhalte der fünf Lernfelder in einer Übersicht bildlich darstellen.

Arbeitsprodukt

1

In dem Text (Situation) erfährst du viel über Celina, Anna und Berek und die Berufsfachschule.



Finde nun die wichtigsten Informationen heraus.

W-Fragen
helfen dir
Texte zu
verstehen.

Wo kommen Celinas Eltern her?

Wer kümmert sich gerne um den kleinen Bruder?

Welche Speise liebt Celina besonders?

Wer kümmert sich gerne um seine Großeltern?

Was finden die drei richtig klasse?

Welches Arbeitsprodukt erstellen sie?

Notiere hier
eine zusätzliche
Frage.

Dokumentiere deine
Arbeitsschritte von
Beginn an auf Seite 14
dieser Lernaufgabe.



Celina, Anna und Berek waren schon bei der Schulrallye von dem breiten Angebot der Schule überrascht. Sie konnten z. B. einen Pflege- und Hauswirtschaftsraum sowie technische Werkstätten besuchen. Auch hatten sie die Gelegenheit, mit Azubis zu sprechen, die eine duale Berufsausbildung machen und diese Woche Berufsschulunterricht hatten. Celina, Anna und Berek wissen noch nicht, welchen Beruf sie mal ausüben wollen. Die Fachrichtung Gesundheit und Soziales liegt aber auf jeden Fall schon mal voll auf ihrer Wellenlänge.

2 Lillie, die Freundin von Anna, ist sehr interessiert an der neuen Schule und will wissen, was diese Berufsfachschule so bietet.

Lies dir die Sprechblasen durch.

Füge eigene Informationen in die leeren Sprechblasen hinzu, wenn dir noch weitere, wichtige Informationen einfallen.

steht der Berufsbezug ganz oben an.

kann man den „Mittleren Bildungsabschluss“ nach 2 Jahren erreichen.

geht man 4 Tage in die Schule und macht an einem Tag in der Woche ein Praktikum. Manchmal wird das Praktikum auch im Block durchgeführt.

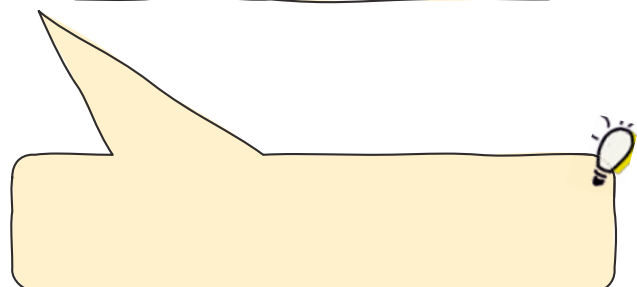
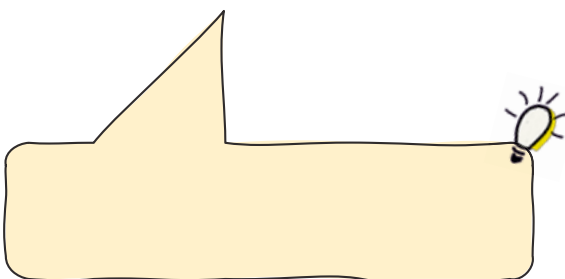
An der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales...

stellen alle Fächer einen Bezug zu Berufen her. So übt man ein Verkaufsgespräch auch in Französisch oder Englisch.

gibt es das Fach **Berufliche Kompetenz**. Da lernt man in Lernfeldern viel über Ernährung, Pflege von älteren Menschen und über den Umgang mit Kindern.

lernt man vieles, was man gut für eine Berufsausbildung gebrauchen kann.

lernt man auch Informatische Bildung.





Anna hat nun einen ersten Einblick in die Berufsfachschule erhalten. Sie kann ihrer besten Freundin Lillie nun schon mal Auskunft auf konkrete Fragen geben.

3

Antworte Lillie auf ihre Fragen über die Berufsfachschule per WhatsApp.

Lillie: Hab gehört du hast die Schule gewechselt und bist jetzt an einer Berufsschule. Ist die anders als unsere vorherige Schule?

Anna:

Lillie: Aber du lernst doch noch keinen Beruf, oder?

Anna:

Lillie: In welchem Fach hast du denn die meisten Stunden? Und was lernst du da?

Anna:

Lillie: Was läuft in den anderen Fächern?

Anna:

Lillie: Und was für einen Abschluss kannst du dort machen?

Anna:



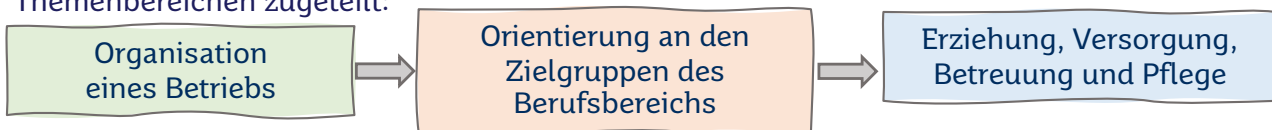


Nachdem sich Anna, Celina und Barek nun gut mit der Berufsfachschule auskennen, wollen sie genauer wissen, was sie alles in dem Fach Berufliche Kompetenz Gesundheit und Soziales erwartet. Dazu wollen sie sich mit den Inhalten des ersten Schuljahres vertraut machen.

- 4 Von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer erhältst du eine Kopie mit kleinen Infoboxen. Lies diese Infoboxen mit den Inhalten der ersten fünf Lernfelder. Schneide die Infoboxen aus, ordne sie den Themenbereichen zu und klebe sie unter die entsprechenden farbigen Felder.

Das Fach Berufliche Kompetenz ist in *Lernfelder* gegliedert. Jedes Lernfeld leitet sich aus betrieblichen Arbeitsabläufen ab.

Im ersten Schuljahr der BFS Gesundheit und Soziales sind die fünf Lernfelder diesen drei Themenbereichen zugeteilt:



https://www.saarland.de/S_haredDocs/Downloads/DF/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene_berufliche_Schulen/Lehrplaene_%C3%9Cbergangsbereich/LP_BFS_WuVTGuSG_uN.pdf?_blob=publicationFile&v=2



Wenn du diesen QR-Code scannst, kannst du dir den gesamten, detaillierten Lehrplan anschauen.



Anna, Barek und Celina haben nun viele Informationen über das Fach Berufliche Kompetenz gesammelt und möchten die Inhalte in einer Übersicht bildlich darstellen. Bevor es losgeht, legen die drei die Gestaltung ihrer Übersicht fest.

5 Entscheide dich, was du in deiner Übersicht darstellen willst und wie du dies kreativ gestaltest. Schreibe dann zu jedem Lernfeld mindestens einen Punkt, der dich neugierig macht. Mach dir Notizen.

So könnte deine bildhafte Darstellung aussehen:

Lernfeld 1:

Du orientierst dich in dem Berufsfeld Gesundheit und Soziales. Hierzu lernst die Schule und die relevanten Berufe kennen. Auch die Organisation von Betrieben kennst du dann bald.



© David Kreuzberg - stock.adobe.com



Deine Lehrerin bzw. dein Lehrer stellt dir Infoboxen, Sticker und Bilder (siehe S. 16) zum Ausschneiden zur Verfügung. Du kannst diese verwenden oder selbst kreativ werden.

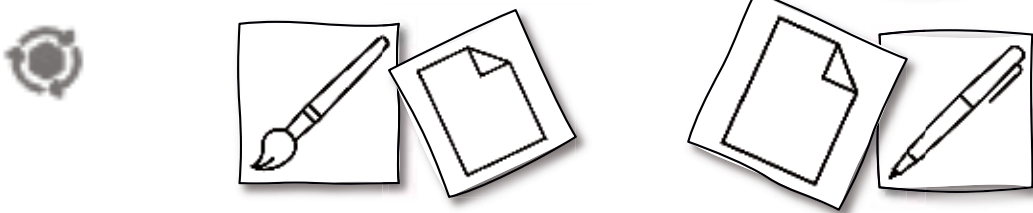


Neugierig macht mich, welche Berufe es gibt.

Meine Notizen

Anna, Barek und Celina haben sich schnell geeinigt und nun kann es endlich losgehen.

6 Gestalte nun deine Übersicht wie geplant. Eure Lehrerin oder euer Lehrer hat leere DIN-A4-Blätter ausgelegt, die du nutzen kannst.





Die Freunde sind stolz auf ihr Ergebnis und möchten dies nun ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zeigen.

7 Präsentiert eure Übersicht zu den Lernfeldern eurer Banknachbarin oder eurem Banknachbarn. Gebt euch gegenseitig Rückmeldung zu euren Darstellungen.

Folgende Rückmeldung habe ich erhalten:

Rückmeldung könnt ihr zu folgenden Kriterien geben:
 - vollständig
 - kreativ
 - anschaulich



Anna, Berek und Celina sind nun gut informiert über das Fach Berufliche Kompetenz. Über ihre Vorgehensweise denken sie nochmal nach.

8 Bewerte deine Vorgehensweise bei der Lernaufgabe.



Das ist mir gut gelungen:



Das ist mir schwer gefallen:



Handlungsprodukte	erledigt am:	Unterschrift
Fragen zur Situation		
Sprechblasen		
WhatsApp		
Zuordnung Lernfelder		
Übersicht		
Reflexion		

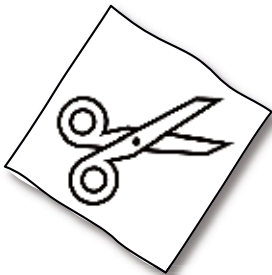
Diese Seite bitte
zum Ausschneiden
kopieren!



Anna, Berek und Celina interessieren sich für die Lerninhalte des ersten Schuljahres der BFS im Fach Berufliche Kompetenz.

Lies die Infoboxen mit den Lerninhalten der Lernfelder 1 bis 5 des Fachs Berufliche Kompetenz.

Schneide die Infoboxen aus und klebe sie auf Seite 12 dieser Lernaufgabe an die passenden Stellen.



Lernfeld 2:

Du lernst die für die Organisation von Betrieben wichtigen Maßnahmen rund um die Hygiene kennen. Darüber hinaus erfährst du, wie du sicher arbeitest und dich, deine Kollegen und die Umwelt schützt.

Lernfeld 4:

Du lernst für den Berufsbereich typische Raumanforderungen und -gestaltungen kennen und erfährst, wie diese professionell gereinigt werden. Außerdem lernst du wichtige Aspekte des Unfallschutzes kennen.

Lernfeld 1:

Du orientierst dich in dem Berufsfeld Gesundheit und Soziales. Hierzu lernst die Schule und die relevanten Berufe kennen. Auch die Organisation von Betrieben kennst du dann bald.

Lernfeld 3:

Du lernst unterschiedliche Lebensphasen kennen. Zudem erfährst du, wie du die Bedürfnisse von Personen einschätzen kannst und darauf reagierst.

Lernfeld 5:

Du lernst die Grundlagen einer gesunden Ernährung kennen. Die Fragen, welche Lebensmittel in welcher Menge für Personen gesund sind, wird dabei auch geklärt. Auch mögliche Erkrankungen im Zusammenhang mit Ernährung werden hier besprochen.



Lernfeld 4:
Du lernst für den Berufsbereich typische Raumanforderungen und -gestaltungen kennen und erfährst, wie diese professionell gereinigt werden. Außerdem lernst du wichtige Aspekte des Unfallschutzes kennen.

Diese Seite bitte zum Ausschneiden kopieren!



Lernfeld 2:
Du lernst die für die Organisation von Betrieben wichtigen Maßnahmen rund um die Hygiene kennen. Darüber hinaus erfährst du, wie du sicher arbeitest und dich, deine Kollegen und die Umwelt schützt.



© NDABCREATIVITY - stock.adobe.com



© BGStock72 - stock.adobe.com



Lernfeld 1:
Du orientierst dich in dem Berufsfeld Gesundheit und Soziales. Hierzu lernst die Schule und die relevanten Berufe kennen. Auch die Organisation von Betrieben kennst du dann bald.



© David Kreuzberg - stock.adobe.com



© pixabay.com

Lernfeld 3:
Du lernst unterschiedliche Lebensphasen kennen. Zudem erfährst du, wie du die Bedürfnisse von Personen einschätzen kannst und darauf reagierst.



© pixabay.com



© pixabay.com

Lernfeld 5:
Du lernst die Grundlagen einer gesunden Ernährung kennen. Die Fragen, welche Lebensmittel in welcher Menge für Personen gesund sind, wird dabei auch aufgeklärt. Auch mögliche Erkrankungen im Zusammenhang mit Ernährung werden hier besprochen.





Ausbildung Gesundheit ^{Beruf} & Soziales ^{Internetrecherche} Berufsfeld Berufslandkarte



© pixabay.com



© pucko_ns - stock.adobe.com



© pixabay.com

Lernfeld 1: Orientierung in Berufsfeldern

Lernaufgabe 1.2: Meine Berufsmöglichkeiten

Ich kann ...

- Berufe, die zum Berufsfeld Gesundheit und Soziales gehören benennen.
- im Internet Informationen zu ausgewählten Berufen recherchieren.
- Informationen zu ausgewählten Berufen übersichtlich und ansprechend darstellen.
- im Team wertschätzend miteinander umgehen.



Zeitumfang:
7 Unterrichtsstunden



**Situation**

Anna, Berek und Celina haben die Inhalte des Fachs Berufliche Kompetenz kennengelernt und sind auf die kommenden Wochen gespannt. Sie möchten nun die verschiedenen Berufe des Bereichs Gesundheit und Soziales kennenlernen und im Internet danach recherchieren. Um den Überblick zu behalten, erstellen sie Steckbriefe zu ausgewählten Berufen. Am Ende ordnen Anna, Berek und Celina ihre Steckbriefe einer Berufslandkarte zu, die im Klassenraum ausgehängt ist.


Arbeitsprodukt

1

Lies dir die Situation aufmerksam durch.

Finde heraus wie Anna, Celina und Berek vorgehen.

?


 W-Fragen helfen dir, Texte zu verstehen.

Was möchten Anna, Celina und Berek kennenlernen?

Wie wollen sie vorgehen?

Wie kommen sie an Informationen?

Welches Arbeitsprodukt soll erstellt werden?

Versetze dich in die Lage der drei Freunde. Wo würdest du deine Suche beginnen?

Dokumentiere deine Arbeitsprozesse von Beginn an auf Seite 23.





Anna, Celina und Barek haben bei ihrer Recherche viele Berufe gefunden. Einige davon haben sie aufgeschrieben. Nun möchten sie wissen, welche Berufe zum Bereich Gesundheit und Soziales gehören.

2

Schau dir die aufgeführten Berufe an. Kreise mit einem Bleistift alle Berufe ein, die du der Fachrichtung Gesundheit und Soziales zuordnen würdest.

Wenn dir noch weitere Berufe einfallen, notiere sie in die leeren Kästchen.



A collection of professions scattered on a page, with several empty rectangular boxes for notes. The professions listed are:

- Maurer
- Stuckateurin
- Fachverkäufer Fleischerei
- Restaurantfachmann
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Dachdeckerin
- Altenpflegerin
- Schornsteinfegerin
- Pferdewirt
- Fachverkäufer Bäckerei
- Konditor
- Pflegehelfer
- Industriekauffrau
- Fachverkäuferin Konditorei
- Gesundheitsfachmann
- Medizinische Fachangestellte
- Erzieher
- Augenoptikerin
- Fleischer
- Kinderpfleger
- Mediengestalter
- Bankkaufmann
- Koch
- Hauswirtschaftler
- Chemielaborantin
- Friseur
- Zimmerer
- Zahnmedizinische Fachangestellte
- Tischlerin
- Raumausstatterin
- Hotelfachmann

There are four empty rectangular boxes for notes, located near: 1) Altenpflegerin, 2) Medizinische Fachangestellte, 3) Hauswirtschaftler, and 4) Zimmerer.

Zeit für
Partnerarbeit...



3 Vergleiche deine Auswahl mit der deiner Banknachbarin bzw. deines Banknachbarn. Ergänzt eure Ergebnisse.

Ordnet die ausgewählten Berufe nun den Berufsbereichen **Ernährung und Hauswirtschaft**, **Sozialpädagogik** und **Gesundheit** zu. Wählt für jeden Bereich die vorgegebene Markierfarbe.



Nachdem Anna, Berek und Celina einen guten Überblick über die möglichen Berufe der Fachrichtung Gesundheit und Soziales haben, schlägt Celina vor, sich in drei Gruppen gemäß der drei Berufsbereiche aufzuteilen. Sie wollen sich nun über die einzelnen Berufe informieren, um später die Steckbriefe erstellen zu können.



4 Wählt im Zweierteam einen Beruf aus der Übersicht der vorhergehenden Seite des Fachbereichs Gesundheit und Soziales aus. Informiert euch bei euren Lehrerinnen und Lehrern der Schulwerkstätten und Küchen über deren Tätigkeitsfeld oder recherchiert im Internet. Notiert euch die Informationen anhand der Leitfragen auf dem Notizzettel.

IOIO
IOIO

Notizzettel

Beachtet, dass mindestens 6 Berufe aus den Berufsfeldern Gesundheit und Soziales in der Klasse gewählt werden.

Informationen findet ihr beispielsweise auch hier. Scannt den QR-Code:



https://www.wz.uni-wuerzburg.de/berufene/faces/index.BERUFENETJSFSIONID=jzDpFvz8EkvDxR486fT9CO-sh0814x_BSR6cMY79F5EIVPTmIKL?_afPfm=2003461797?path=null

Der Beruf, der mich interessiert, heißt: _____

Was macht man in diesem Beruf?

Wo arbeitet man?

Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was verdient man in der Ausbildung?